

Anlage 1

Strukturqualität koordinierender Arzt

zu dem Vertrag zur Durchführung des Disease-Management-Programms nach § 137f SGB V Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) auf der Grundlage des § 83 SGB V

Teilnahmeberechtigt als koordinierender Arzt sind Vertragsärzte, die gemäß § 73 SGB V an der hausärztlichen Versorgung teilnehmen, sowie bei hausärztlich tätigen Vertragsärzten oder zugelassenen Einrichtungen angestellte Ärzte. Der koordinierende Arzt muss nachfolgende Anforderungen an die Strukturqualität erfüllen und die geregelten Vertragsinhalte, insbesondere die Versorgungsinhalte und die erforderliche Dokumentation einhalten. Die apparativen Voraussetzungen müssen in jeder für DMP gemeldeten Betriebsstätte erfüllt sein.

Ärzte der ersten Versorgungsebene	Voraussetzung
Fachliche und organisatorische Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Nach § 73 Abs. 1a SGB V für die hausärztliche Versorgung zugelassene Ärzte mit der Möglichkeit zur Durchführung von Spirometrien und• Information und Kenntnisnahme durch das Arzt-Manual zu Beginn der Teilnahme und• Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten in der Region und• Mindestens einmal jährlich Teilnahme an einer COPD-spezifischen zertifizierten Fortbildung oder Teilnahme an COPD-spezifischen strukturierten Qualitätszirkeln mit Haus- und Fachärzten der Region
Schulungsvoraussetzungen Die Voraussetzungen sind optional zu erfüllen, wenn der Arzt Schulungen anbieten möchte	<ul style="list-style-type: none">• Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die den Arzt sowie das nichtärztliche Praxispersonal zur Durchführung der angebotenen Schulung qualifiziert• Die räumliche Ausstattung muss Gruppenschulungen ermöglichen• Näheres ergibt sich aus dem Schulungsprogramm

Ärzte, die die bis 30.09.2020 gültigen Strukturvoraussetzungen erfüllen und die Zulassung zur Teilnahme am DMP bis zum 30.09.2020 erhalten haben, nehmen auch nach dem 01.10.2020 weiterhin am DMP teil.